

## 21.06.2008

### **Cross-Triathlon UK Wales (XTERRA European Tour)**

1,5 km Schwimmen / 36 km MTB / 10 km Trailrun

Das zweite der Rennen der XTERRA European Tour fand im walisischen Resolven in der Nähe von Neath (Port Talbot) statt. Die Bedingungen waren mehr als hart, da sich das britische Wetter von seiner "besten" Seite zeigte und es den gesamten Wettkampftag nicht aufhörte zu regnen.

Die Schwimmstrecke führte durch zwei kleinere Seen, die durch einen kurzen Landgang getrennt waren. Das Schwimmen wurde von dem Südafrikaner Conrad Stoltz, dem Aktuellen XTERRA-Weltmeister und seinem Landsmännern Dan Hugo und Lieuwe Boonstra angeführt, gefolgt von Sascha Wingenfeld, Lars Fricke und Ronny Dietz. Die Radstrecke erwies sich als eine der schwierigsten der gesamten XTERRA European Tour. Hier mussten nicht nur zahlreiche Höhenmeter (1.200) absolviert werden, es waren auch zahlreiche Single Trails zu meistern, die aufgrund des Dauerregens sehr hohe Konzentration abverlangten. So mussten nicht nur Bäche sondern auch Knetiefe Schlammlöcher durchquert werden.

Von der Spitzengruppe konnte sich wie erwartet Conrad Stoltz mit dem Franzosen Nicolas Lebrun absetzen, gefolgt von Dan Hugo(RSA), Ronny Dietz, Jörg Scheiterbauer (GER) und Jim Thijs (BEL) absetzen.

Hugo fiel aufgrund eines Defektes zurück und lieferte sich mit Lars Fricke und Sam Gardner (GBR) einen erbitterten Kampf.

Die Laufstrecke erwies sich ebenfalls als äußerst schwierig. Nicht nur die 600 Höhenmeter sondern auch eine Flussdurchquerung sowie zahlreiche "Kletterpassagen" machten es den Läufern schwer. Hier konnte sich wie gewohnt der laufstarke Lebrun in Szene setzen und seine direkten Verfolger Stoltz und Dietz hinter sich lassen.

Lars Fricke, der als 8. vom Rad wechselte, machte bis 2/3 der Laufstrecke Meter um Meter gut und schloss auf Thijs und Gardner auf. Doch gerade diese Kräfte raubende Aufholjagd wurde ihm zum Verhängnis, so dass er die beiden Kontrahenten sowie die aufschließenden Del Coral (ESP) und Hugo ziehen lassen musste.

Dennoch konnte Lars Fricke mit seinem Top 10 Ergebnis zufrieden sein und wertvolle Punkte für die XTERRA European Tour sammeln.

Nun heißt es die Athleten des XTERRA Tross schnellst möglich zu regenerieren, da schon am kommenden Wochenende der XTERRA Czech ansteht.

